

# B-W-Eisenfrau will Teilzeit von Lehrkräften beschränken

Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. Juli 2019 08:48

[Zitat von Buntflieger](#)

Hallo yestoerty,

nein, das auf keinen Fall. Den Begriff der Zeitersparnis würde ich durch Effektivität bzw. ökonomisches Haushalten mit eigenen Ressourcen ersetzen: So gut wie möglich mit so geringem Aufwand wie nötig.

**Was ich halt mittlerweile erkannt habe: Die SuS brauchen unsere Hokus-Pokus-Reffi-Stunden gar nicht und wollen sie auch im Grunde nicht. Sie wollen verlässlichen, verständlichen und soliden Alltagsunterricht, der ihnen auf lange Sicht was bringt.** Aber ja: gelegentliche "Highlights" müssen sein, doch die sind - jedenfalls bei mir - nicht unbedingt viel aufwändiger vorbereitet, sondern mehr einer spontanen Eingebung entspringend und meist recht frei (flexibel) gestaltet, also ohne festes Zeitraster und durchgeplanter Lernzieltaxonomie.

der Buntflieger

Dann hast Du im Ruf nicht das gelernt, was Du eigentlich lernen sollst. Solche Hokus-Pokus-Stunden wollte bei mir keiner sehen.

Und: flexibel ohne festes Zeitraster - spontane Eingebung - ohne durchgeplanter Lernzieltaxonomie (um mal Deine Stichworte aufzugreifen) eine solche "Stundenplanung" ist sicherlich bei einem Anfänger nicht ratsam. Erfahrene Kollegen machen das äußerlich betrachtet vielleicht so, aber man sieht nicht, dass das weder spontan, noch flexibel hinsichtlich Zeit oder ohne Lernziele erfolgt. Hier findet eine Planung der Stunde im Kopf statt, quasi automatisiert. Das muss man aber erst lernen und lernt man dann, wenn man eben schon einige Stunden ausführlich schriftlich geplant hat.